

Stand: 08.04.2020

BaWü: Über 157.000 Anträge auf Soforthilfe vorgeprüft

157.373 Anträge auf die Soforthilfe des Landes in der Corona-Krise sind bislang von den Kammern vorgeprüft worden. Nach der bestandenen Vorprüfung gehen die Anträge sofort weiter an die L-Bank, die das Soforthilfeprogramm verwaltet. 116.832 Anträge wurden bereits bewilligt und Soforthilfe von insgesamt knapp 1,14 Milliarden Euro ausgezahlt. Der Workflow funktioniert mittlerweile gut, verkündete Landeswirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU). Man wolle innerhalb einer Woche nach Antragsstellung die Zuschüsse an die Unternehmen, Solo-Selbständigen und Freiberufler auszahlen. Die Anträge durchlaufen in wenigen Tagen die Plausibilitätsprüfung der Kammern und werden dann vollelektronisch an die L-Bank weitergeleitet. www.wm.baden-wuerttemberg.de; www.bw.ihk.de; www.handwerk-bw.de

Berlin: Förderprogramme für Start-Ups werden optimiert

Die Bundeshauptstadt hat ihre Corona-Hilfe für Start-Ups optimiert. Entsprechende Unternehmen können jetzt neben der Soforthilfe I (Liquiditätshilfe) und der Soforthilfe II (Zuschüsse für kleine Unternehmen und Solo-Selbständige) auch weitere Förderprogramme in Anspruch nehmen. So werden die üblichen Programme „GründungsBonus“ und „Berliner Startup-Stipendien“ angepasst. Start-Ups sind sehr auf den finanziellen Einsatz von privaten Investoren angewiesen, der in Zeiten der Krise ganz gestrichen werden kann. Der Senat will den Start-Ups aber diese Sorgen in der Corona-Krise nehmen, damit sie weiter an innovative Ideen und Erfindungen arbeiten können. Weitere Infos unter: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/>; www.ibb.de

Bremen: Unterstützung für Liefergemeinschaften beschlossen

Der Bremer Senat hat die Förderung von Liefergemeinschaften beschlossen. Viele lokale Unternehmen in Bremen und Bremerhaven haben sich bereits zu Liefergemeinschaften zusammengeschlossen, um die Kunden auch weiterhin erreichen zu können und die erwartbaren Umsatzeinbußen zu verringern. Besonders dem Einzelhandel helfen die Gemeinschaften, weil dadurch die Produkte weiterhin zu den Kunden geliefert werden. Es gebe eine große Solidarität in der Bürgerschaft, sagt Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt (Die Linke). Allerdings mangle es noch an Lieferdiensten, die sich engagieren.



Die Förderung sieht vor, etablierte und neue Liefergemeinschaften auf einer Online-Plattform der IHK vorzustellen oder ihnen einen eigenen Bereich auf [bremen.de](https://www.bremen.de) anzubieten. Finanziell stehen jedem Antragssteller einmalig 10.000 Euro zur Verfügung. Die Gesamtfördersumme beträgt 250.000 Euro. Zu den Plattformen geht es unter: <https://www.jetzt-kaufen-in-bremen.de/>; <https://www.jetzt-kaufen-in-bremerhaven.de/>; <https://www.bremen.de/auslieferungsservicebremen>

Hessen: 250 Millionen Euro in einer Woche ausgezahlt – auch Vereine können Anträge stellen

Seit einer Woche kann die Corona-Soforthilfe des Landes Hessen online beantragt werden. Seitdem konnte man knapp 250 Millionen Euro an kleine Unternehmen, Solo-Selbständige und Freiberufler auszahlen. Man sei froh, dass die Soforthilfe schnell und unbürokratisch denjenigen helfen kann, die die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise am deutlichsten zu spüren bekommen, ließen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/ Die Grünen), Finanzminister Michael Boddenberg und Innenminister Peter Beuth (beide CDU) gestern in Wiesbaden verlauten. Insgesamt sind in der letzten Woche 87.000 Anträge beim Regierungspräsidium Kassel eingegangen. Rund 25.000 wurden bereits bewilligt und festgesetzt. Außerdem wurde gestern klargestellt, dass auch Vereine Zuschüsse aus der Soforthilfe beantragen können. Sie müssen dabei nachweisen können, dass sie wirtschaftlich tätig sind und durch die Krise in Liquiditätsengpässe zu befürchten haben. <https://wirtschaft.hessen.de/>; <https://corona.hessen.de/>

NRW: Antragsformular ist online

Das Antragsformular für die Corona-Soforthilfe des Landes Nordrhein-Westfalen ist online. Die Daten werden sofort online an die entsprechenden Stellen übermittelt. Damit können die Anträge unbürokratisch und schneller bearbeitet werden. Das Formular gibt es unter: <https://soforthilfe-corona.nrw.de/lip/form/display.do?%24context=7403E63920C3599B6CC1>

